

## Der Schlüssel zum Verständnis

Pirmin Stekeler

### Hegels Phänomenologie des Geistes Ein dialogischer Kommentar

Mit den zwei Teilbänden erhält man drei Bücher in einem:

- 1) eine für sich durchgängig lesbare **Abhandlung** über Hegels Phänomenologie,
- 2) Hegels gesamten **Textkorpus** und nicht zuletzt
- 3) dessen inhaltliche **Einbettung** in die bis heute zentralen Debatten der Philosophie.

In der »Phänomenologie des Geistes« (1807) zeigt Hegel, wie das einzelne Individuum sich aus dem Status der sinnlichen Gewissheit zum selbstbewussten Ich entwickelt, das dann im Wir des Geistes, also eines gesellschaftlichen Miteinanderseins, seine reale und in der Religion seine ideelle Bestätigung findet, die schließlich – im aufgeklärten Bewusstsein – nicht mehr benötigt wird, um den richtigen Stand des Einzelnen im Kontext des staatlich organisierten Gemeinwesens zu bestimmen.

Das große Werk wurde gefeiert, aber bis heute nicht wirklich verstanden. Hauptschwerpunkte in Pirmin Stekeler's Kommentar zu Hegels frühem Meisterwerk bilden daher die Erläuterungen der schwierigsten methodischen Lehrstücke zum »an sich«, »für sich«, zum Absoluten und zum Verhältnis von Leiblichkeit und Geistigkeit in hochstufig-spekulativen Reflexionen auf ein generisches Wir, das uns nur durch Teilnahme zu einem Ich oder personalen Subjekt macht.

#### Band 1 Gewissheit und Vernunft

PhB 660a. Ca. 1.200 Seiten

978-3-7873-2471-2

Leinen mit Schutzumschlag, Einführungspreis ca. **98.00** (ab Juni ca. 128.00)

April | auch als eBook

#### Band 2 Geist und Religion

PhB 660b. Ca. 1.072 Seiten

978-3-7873-2472-9

Leinen mit Schutzumschlag, Einführungspreis ca. **78.00** (ab Juni ca. 98.00)

April | auch als eBook



## »Vielleicht meine beste Prosa ...«

Friedrich Nietzsche

### Philosophische Werke

Neu herausgegeben von Claus-Artur Scheier.

6 Bände im Schubert, zusammen XL, 2.075 Seiten

978-3-7873-2427-9. Gebunden **98.00**

Sofort erhältlich | auch als eBook

Friedrich Nietzsche (1844–1900) zählt heute zu den großen Denkern des 19. Jahrhunderts, aber auch zu den umstrittensten. Zu seinen Lebzeiten fanden seine Schriften nur geringe Beachtung, was ihn jedoch nicht daran zweifeln ließ, mit seiner Kritik an den überkommenen Werten und der Diagnose des Nihilismus die Wahrheit getroffen zu haben. Nach Vollendung der Dichtung *Also sprach Zarathustra* sah er sich 1886 auch in der philosophischen Prosa als der große Verkünder der Umwertung aller Werte, die er mit der »Neuen Ausgabe« seiner Schriften vorantreiben wollte.

Diese erste Ausgabe der philosophischen Werke Nietzsches in der »Philosophischen Bibliothek« folgt dem 1885 von Nietzsche selbst gefassten und begründeten Konzept einer »Neuen Ausgabe« seiner im eigentlichen Sinne »philosophischen« Schriften und bietet den Text nach den Originalausgaben von 1886 / 1887, ergänzt um die 1889 erschienene *Götzen-Dämmerung*.



1 **Jenseits von Gut und Böse  
Die Geburt der Tragödie**

2 **Menschliches,  
Allzumenschliches 1**

3 **Menschliches,  
Allzumenschliches 2**

4 **Morgenröthe**

5 **Die fröhliche Wissenschaft  
Wir Furchtlosen**

6 **Zur Genealogie der Moral  
Götzen-Dämmerung**

## Handbuch zu Leben und Werk Heideggers

Helmuth Vetter

### Grundriss Heidegger

Ein Handbuch zu Leben und Werk

560 Seiten. 978-3-7873-2276-3

Gebunden mit Schutzumschlag **68.00**

Sofort erhältlich | auch als eBook

Der »Grundriss Heidegger« versteht sich als eine Einführung in Leben und Werk Martin Heideggers, vor allem als Nachschlagewerk zu seinen Schriften. Diese haben (Stand Mai 2013) einen Umfang von 27.406 Seiten, verteilt auf die bisher erschienenen achtzig Bände der Gesamtausgabe, wozu noch zahlreiche Einzelveröffentlichungen und Briefbände kommen.



**Teil I (Synopsis)** orientiert umfassend über ein Denken, das sein Autor unter das Motto »Wege, nicht Werke« gestellt hat. In acht Hauptteilen wird die Einheit dieses Denkens sichtbar, die durchlaufend nummerierten Paragraphen folgen dem chronologischen Ablauf.

**Teil II (Lemmata)** ist ein *Heidegger-Lexikon* mit 241 Stichworten von »Abendland« bis »Zwischen«. Eine Fülle von

Verweisstellen ermöglicht weitergehende Orientierung. Den Stichworten folgen im Allgemeinen Angaben zur Sekundärliteratur.

**Teil III (Daten)** umfasst eine Übersicht über die wichtigsten Daten von Heideggers *Leben und Wirken*, *Kurzbiographien wichtiger Personen* aus Heideggers engerem Umfeld sowie *Kurzbeschreibungen* zu allen in den Bänden der Gesamtausgabe enthaltenen und einigen in dieser noch nicht erschienenen kleineren Schriften.

**Teil IV (Appendices):** Abkürzungsverzeichnis, Verzeichnis aller im Buch zitierten Literatur, Sachregister zum ersten Teil.



**Peter Abaelard**

### Scito te ipsum [Ethica] Erkenne dich selbst

Lateinisch–deutsch. Übersetzt, mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Philipp Steger.  
PhB 578. XCIV, 178 Seiten.  
978-3-7873-2703-4. Kartoniert **9.90**  
April | auch als eBook

In seiner »Ethica« erhob Abaelard (1079–1142) das Gewissen des Einzelnen zum obersten Kriterium für die Beurteilung der Moralität einer Handlung; diese Ausgabe bietet den berühmten Text erstmals in deutscher Übersetzung. In der zwischen 1135 und 1139 verfassten Schrift, der er zwei Titel gab: *Ethica* oder *Scito te ipsum* (Erkenne dich selbst), erörtert Abaelard die Frage nach dem Guten und dem Bösen, vor allem aber erstmals die Bedeutung des Gewissens für die Selbstbestimmung des Menschen. – Erste vollständige deutsche Übersetzung mit dem lateinischen Text und einer erläuternden Einleitung, die die besondere Stellung dieser Schrift im Gesamtwerk Abaelards prägnant vor Augen führt.



**Aristoteles**

### Zweite Analytik

Analytica Posteriora  
Griechisch–deutsch. Übersetzt, mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Wolfgang Detel.  
PhB 633. XCVI, 275 Seiten.  
978-3-7873-2677-8. Kartoniert **22.90**  
Sofort erhältlich | auch als eBook

In der »Zweiten Analytik« erklärt Aristoteles die Entstehung des Wissens aus der Sinneswahrnehmung und legt den Grundstein für den Auf- und Ausbau des Gebäudes der strengen analytischen Wissenschaften in der Philosophie des Abendlandes. – Die zweisprachige Studienausgabe bietet den deutschen Text in einer revidierten Fassung der vom Herausgeber 1993 in der Berliner Akademie-Ausgabe vorgelegten Übersetzung; der beigegebene griechische Text folgt der Edition von W. R. Ross, Oxford 1964. Die Einleitung führt in die Grundlagen der aristotelischen Wissenschaftstheorie ein, so wie sie in der »Zweiten Analytik« ausgearbeitet wird.



**René Descartes**

### Die Passionen der Seele

Im Anhang: Die Beschreibung des menschlichen Körpers. Vollständig neu übersetzt und herausgegeben von Christian Wohlers.  
PhB 663. Ca. XXX, 230 Seiten.  
978-3-7873-2684-6. Leinen **48.00**  
Juni | auch als eBook

Die vorliegende Neuübersetzung versucht, durch terminologische Stringenz den deutschsprachigen Leser in die Lage zu versetzen, hinter Descartes' Überlegungen zu Affekten, Gefühlen oder Emotionen seine Antwort auf das von Elisabeth von der Pflaz aufgeworfene Problem der Wechselwirkung von Seele und Körper zu rekonstruieren. Die beigegebene Übersetzung der »Beschreibung des menschlichen Körpers« soll seine Antwort in den Gesamtzusammenhang des cartesischen Denkens stellen helfen, das, weit entfernt, sich in einer weltfremden Metaphysik zu verlieren, angetreten war, gerade eine praktische Metaphysik an die Stelle der scholastischen Büchergelehrsamkeit zu stellen.



**Alfred Cyril Ewing**

### Ethik. Eine Einführung

Übersetzt und mit einer Einleitung und Registern versehen von Bernd Goebel.  
PhB 661. Ca. LXXVI, 196 Seiten  
978-3-7873-2469-9  
Kartoniert **19.90**  
Sofort erhältlich | auch als eBook

»Ethik. Eine Einführung« von A. C. Ewing (1899–1973) behandelt zahlreiche Grundprobleme der normativen Ethik und Metaethik wie den Konflikt zwischen Konsequentialismus und Deontologie, den Stellenwert moralischer Intuitionen, das Wesen und die Objektivität moralischer Urteile, die Definierbarkeit von »gut« und »sollen«. Ewings Ethik steht in einer über G. E. Moore und W. D. Ross bis zu Henry Sidgwick zurückreichenden Tradition britischer Moralphilosophie. Für diese sind moralische Urteile von ganz eigener Art und können objektiv wahr sein. Ihre Rechtfertigung beruht zuletzt auf intuitiver Erkenntnis; unsere normativen Begriffe lassen sich auf wenige Grundbegriffe zurückführen.



**Marsilio Ficino**

### Über die Liebe oder Platons Gastmahl

Herausgegeben von Paul Richard Blum.  
PhB 642. Ca. XLVI, 218 Seiten.  
978-3-7873-2261-9. Kartoniert **19.90**  
Mai | auch als eBook  
Bei einem Bankett vorgeblich aus Anlass von Platons Geburtstag

stellen neun Gäste, allesamt bekannte Florentiner Gelehrte, ihre Auffassungen über die Liebe in wechselnden Reden vor, indem sie Platons »Symposion« in zeitgenössischer Neukonzentrierung paraphrasieren. Dabei wird die Lehre von »amor« / »caritas« zum spekulativen Ansatzpunkt für Erkenntnislehre, Theologie, Kosmologie, Ethik und Naturphilosophie. – Ficanos neuplatonische Metaphysik, die für die Philosophie der Renaissance von fundamentaler Bedeutung ist, enthält gleichzeitig auch eine Theorie des Schönen: Liebe wird als Sehnsucht nach dem Schönen verstanden, der Mensch gelangt über die Schau der Schönheit letztlich zur Erkenntnis der Ordnung der Ideen und des Universums.



**Moses Mendelssohn**

### Metaphysische Schriften

Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Wolfgang Vogt.  
PhB 594. LIX, 330 Seiten.  
978-3-7873-2686-0. Kartoniert **28.90**  
Sofort erhältlich | auch als eBook

Diese neue Ausgabe der metaphysischen Schriften Mendelssohns, die neben der Evidenz-Abhandlung und den *Morgenstunden* die frühe Schrift *Gedanken von der Wahrscheinlichkeit* enthält, zeigt das Denken des jüdischen Philosophen in seiner Eigenständigkeit. Der Herausgeber begründet in seiner Einleitung, dass die gängigen Etiketten wie Eklektizismus oder Rationalismus Mendelssohns Denken nicht hinreichend bezeichnen. – In beiden Werken geht es Mendelssohn darum zu zeigen, dass die metaphysischen Beweise zu Unrecht in Verruf geraten sind, denn die Prüfung ihrer Gültigkeit ergibt, dass der Mensch trotz der Endlichkeit seiner Erkenntniskräfte das Dasein Gottes notwendig erkennen kann.



**Reinhard Brandt (Hg.)**

### Die Macht des Vierten

Über eine Ordnung der europäischen Kultur

Blaue Reihe. 352 Seiten  
978-3-7873-2514-6

Kartoniert **28.90**  
Sofort erhältlich | auch als eBook

1, 2, 3 / 4: Drei Dinge werden aufgeführt, aber ihr Grund oder Zweck, ihre dirigierende Einheit liegt im abschließenden Vierten. Diese von Homer bis Platon, von den Heiligen Königen bis zum Vierten Stand des Proletariats wirksame Gestaltung einer Vielheit als Einheit ist weder logisch noch mathematisch begründet und ist so der Selbstreflexion der europäischen Kultur fast gänzlich entgangen. Dennoch ist sie eine immer wiederkehrende Konstellation, die in der Dichtung, den Institutionen und der Bildkunst als schlüssige Komposition dient; sie formt den Inhalt und gehört zu ihm. Die neun Beiträge demonstrieren und reflektieren die Bedeutung der Denkfigur des Vierten in der Philosophie seit Platon bis Schopenhauer exemplarisch.



**Werner Diederich**

### Der harmonische Aufbau der Welt

Keplers wissenschaftliches und spekulatives Werk

Blaue Reihe. Ca. 112 Seiten.  
978-3-7873-2679-2

Kartoniert ca. **14.90**  
Juni | auch als eBook

Diederich versucht in seinem äußerst klar und auch für Nicht-Mathematiker verständlich geschriebenen Buch Keplers Werk aus seiner Zeit und von seinem Selbstverständnis her zu begreifen. Für Kepler war seine Himmelsphysik Teil einer umfassenderen, letztlich theologischen Bemühung um die Erforschung der Gründe, aus denen Gott die Welt so geschaffen hat, wie wir sie vorfinden. Es ging ihm um nichts Geringeres als um das Aufspüren und mathematisch exakte Beschreiben himmlischer Harmonien. Keplers Hauptwerk ist demgemäß nicht, wie bisher zumeist angenommen, die »Astronomia nova« (1609), sondern seine bislang weniger beachtete »Weltharmonik« (Harmonice mundi, 1619).



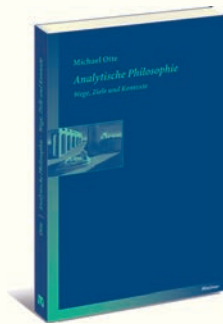
**Norbert Fischer (Hg.)**

### »Gott« in der Dichtung Rainer Maria Rilkes

Blaue Reihe. Ca. 476 Seiten  
978-3-7873-2701-0

Kartoniert ca. 48.00  
Juni | auch als eBook

Das Phänomen der Gegenwart »Gottes« im Leben, das in Rilkes Dichtung zutage tritt, mag heutzutage bei manchen ein »Erstauen« hervorrufen, das aber zur »Orientierung im Denken« gehört, die Kant als Aufgabe der Philosophie verstanden hat. Im Brief des jungen Arbeiters erwähnt Rilke seine auch ihn überraschende »Erfahrung«, dass ihm »»Gott« zu sagen, so leicht, so wahrhaftig, so [...] problemlos einfach sei«. Die Hintergründe dieser heute viele Zeitgenossen verblüffenden Leichtigkeit sind zu erforschen, sie werden in diesem Buch auf ihre Ursprünge, Kontexte und ihre Tragfestigkeit hin untersucht.



**Michael Otte**

### Analytische Philosophie – Wege, Ziele und Kontexte

Eine Einführung

Blaue Reihe. Ca. 500 Seiten  
978-3-7873-2419-4

Kartoniert ca. **26.90**  
Juni | auch als eBook

Michael Ottes fundierte Einführung beschreibt die Analytische Philosophie im Bogen von Kant, Bolzano und Peirce bis Rorty und erklärt sie aus ihren Kontexten. Zitat: »Philosophie ist keine Wissenschaft, wie Logik oder Mathematik, Physik oder Soziologie. Aber sie ist auch von den Wissenschaften nicht zu trennen.« Inhalt: Analytische Philosophie im Kontext / Analytische Philosophie zwischen Logik und Mathematik / Komplementarität / Kant, Bolzano und Peirce / Ernst Cassirer und die Entwicklung von Analyse und Synthese seit Descartes und Leibniz / Bertrand Russell / Naturalisierung – Van Orman Quine / Richard Rorty: Der Spiegel der Natur / Die analytische Philosophie, der Mensch, die Kunst und das Denken der Maschinen.



**Mark Roche**

### Was die deutschen Universitäten von den amerikanischen lernen können und was sie vermeiden sollten

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Christiana Goldmann. Blaue Reihe.  
Ca. 280 Seiten. 978-3-7873-2492-7

Kartoniert ca. **22.90** Juni | auch als eBook

In diesem engagierten und kenntnisreichen Buch wendet sich der Autor gegen die falsche Übertragung isolierter Elemente der US-amerikanischen Universitätsstruktur auf das deutsche Modell und plädiert stattdessen für eine ganzheitliche Sicht der anstehenden Probleme und Aufgaben. Er macht eine Fülle von Vorschlägen, wie mit der verfahrenen Situation an den deutschen Hochschulen nach Bologna umgegangen werden sollte, und zeigt, wie die unbestreitbaren Stärken der deutschen Universität zu neuer Entfaltung gebracht werden können.



**Dirk Westerkamp**

### Sachen und Sätze

Untersuchungen zur symbolischen Reflexion der Sprache

Blaue Reihe. Ca. 352 Seiten  
978-3-7873-2681-5

Kartoniert ca. **36.00**  
April | auch als eBook

Die Aufgabe der Kulturphilosophie besteht in der theoretischen Reflexion kultureller Tatsachen. Sprache wird ihr dabei nicht nur als Medium des kulturellen Gedächtnisses zum Thema: Die Sprache ist sowohl selbst eine kulturelle Tatsache als auch Bedingung der Möglichkeit kultureller Faktizität überhaupt. Die Kulturphilosophie muss sich daher der Sprachanalyse bedienen, um ihren Gegenstand, das sich ständig neu anordnende Ensemble kultureller Tatsachen, angemessen bestimmen zu können. Dirk Westerkamps grundlegende Untersuchung widmet sich dem noch kaum systematisch behandelten Verhältnis von Sprach- und Kulturphilosophie.

»In **Cassirers Werk** findet sich, was man als den spezifischen Geist des 20. Jahrhunderts bezeichnen könnte, bereits durchdacht. [...] Die Werkausgabe Cassirers am Beginn des neuen Jahrtausends präsentiert in der Tat einen Vordenker des 21. Jahrhunderts.« – Christoph von Wolzogen in DIE WELT

**Ernst Cassirer**

**Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit**

4 Bände. 2.241 Seiten. 978-3-7873-2216-9  
Leinen, statt bislang 338.00 **jetzt nur 99.00**

Cassirers vierbändiges Werk *Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit*, dessen erster Band 1906 erschien, ist das klassische, bis heute nicht übertroffene Werk einer problemorientierten Philosophiegeschichtsschreibung.



**Ernst Cassirer**

**Aufsätze und kleine Schriften 1902 – 1946**

6 Bände. 3.285 Seiten. 978-3-7873-2217-6  
Leinen, statt bislang 664.00 **jetzt nur 149.00**

Die enorme Spannweite und Bandbreite der von Ernst Cassirer traktierten und reflektierten Themen und Fragestellungen erschließt sich am deutlichsten im Rekurs auf die Vielzahl der kleineren Abhandlungen und Aufsätze aus der Zeit von 1902 bis 1946, die in den hier zusammengestellten sechs Bänden der Hamburger Ausgabe »Ernst Cassirer: Gesammelte Werke« vollständig zusammengeführt sind.



**Auf 300 Exemplare limitierte Sonderausgabe**

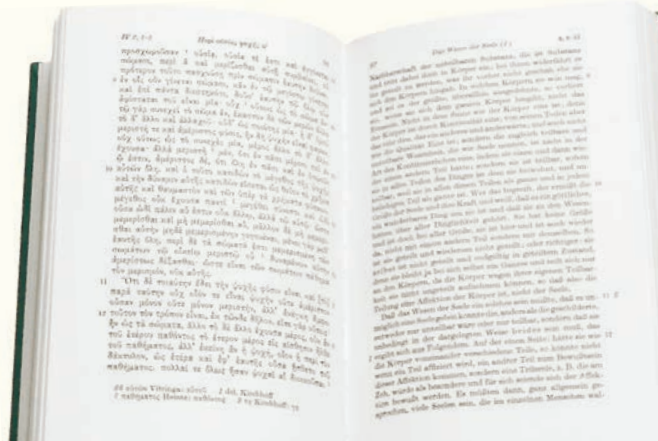


**Plotins Schriften in zwölf Bänden**

Die Schriften 1–54 der chronologischen Reihenfolge (Enneaden) Je sechs Text- und Anmerkungsbande sowie Anhang und Indices. Anhang: Porphyrios, Über Plotins Leben und über die Ordnung seiner Schriften, sowie Indices (verbunden mit einem Überblick über Plotins Philosophie und Lehrweise). Griechisch-deutsch. Philosophische Bibliothek 211a–215c und 276. Zusammen 3.041 Seiten. 978-3-7873-1709-7  
Leinen **169.00** Euro (statt sonst 400.00 Euro) **Sofort erhältlich**

Die Pionierleistung von Richard Harder, Rudolf Beutler und Willy Theiler, in den Jahren 1930–1937 die erste kommentierte deutsche Gesamtausgabe erarbeitet zu haben (seit 1956 mit griechischem Text), gilt nach wie vor als Standardwerk, insbesondere hinsichtlich der Zählung und Anordnung der 54 einzelnen Enneaden.

»Una edición revolucionaria« *El Comercio*



Felix Meiner Verlag · Telefon +49 (40) 298756-0 · Fax +49 (40) 2993614 · [meiner.de](http://meiner.de)

/philosophischebibliothek



**Meiner  
Philosophie  
Neue Bücher  
Frühjahr 2014**



Vergriffene Bücher wieder erhältlich  
[meiner.de/bod](http://meiner.de/bod)